

# Tschernobyl Eine Chronik Der Zukunft

Right here, we have countless ebook **Tschernobyl Eine Chronik Der Zukunft** and collections to check out. We additionally meet the expense of variant types and as a consequence type of the books to browse. The agreeable book, fiction, history, novel, scientific research, as capably as various new sorts of books are readily open here.

As this Tschernobyl Eine Chronik Der Zukunft , it ends up monster one of the favored books Tschernobyl Eine Chronik Der Zukunft collections that we have. This is why you remain in the best website to see the unbelievable books to have.

**Kulturwissenschaft im Zeitalter der Globalisierung** - Helge Gerndt 2002

**Zinky Boys** - Svetlana Alexievich 1992

From 1979 to 1989 a million Soviet troops engaged in a devastating war in Afghanistan that claimed 50,000 casualties - and the youth and humanity of many tens of thousands more. In Zinky Boys journalist Svetlana Alexievich gives voice to the tragic history of the Afghanistan War. What emerges is a story that is shocking in its brutality and revelatory in its similarities to the American experience in Vietnam - a resemblance that Larry Heinemann describes movingly in his introduction to the book, providing American readers with an often uncomfortably intimate connection to a war that may have seemed very remote to us. The Soviet dead were shipped back in sealed zinc coffins (hence the term "Zinky Boys"), while the state denied the very existence of the conflict; even today the radically altered Soviet society continues to reject the memory of the "Soviet Vietnam". Creating controversy and outrage when it was first published in the USSR - it was called by reviewers there a "slandorous piece of fantasy" and part of a "hysterical chorus of malign attacks" - Zinky Boys presents the candid and affecting testimony of the officers and grunts, nurses and prostitutes, mothers, sons, and daughters who describe the war and its lasting effects. Svetlana Alexievich has snatched from the memory hole the truth of the Afghanistan War: the beauty of the country and the savage Army bullying, the killing and the mutilation, the profusion of Western goods, the shame and shattered lives of returned veterans. Zinky Boys offers a unique, harrowing, and unforgettably powerful insight into the realities of war and the turbulence of Soviet life today.

**The Rhetoric of Topics and Forms** - Gianna Zocco 2021-01-18

The fourth volume of the collected papers of the ICLA congress "The Many Languages of Comparative Literature" includes articles that study thematic and formal elements of literary texts. Although the question of prioritizing either the level of content or that of form has often provoked controversies, most contributions here treat them as internally connected. While theoretical considerations inform many of the readings, the main interest of most articles can be described as rhetorical (in the widest sense) - given that the ancient discipline of rhetoric did not only include the study of rhetorical figures and tropes such as metaphor, irony, or satire, but also that of *topoi*, which were originally viewed as the 'places' where certain arguments could be found, but later came to represent the arguments or intellectual themes themselves. Another feature shared by most of the articles is the tendency of 'undeclared thematology', which not only reflects the persistence of the charge of positivism, but also shows that most scholars prefer to locate themselves within more specific, often interdisciplinary fields of literary study. In this sense, this volume does not only prove the ongoing relevance of traditional fields such as rhetoric and thematology, but provides contributions to currently flourishing research areas, among them literary multilingualism, literature and emotions, and ecocriticism.

**Fallout** - Fred Pearce 2020-02-11

Gekündigte Atomabkommen, drohendes Wettrüsten, marode Kernkraftwerke ... der Geist der Radioaktivität schwebt weiter über uns. Aber was genau wissen wir über die Folgen von Verstrahlung und die Gefahren, die von stillgelegten Meilern ausgehen? Wie leben die Menschen in und um die Sperrzonen? Und wohin mit dem ganzen Atommüll? Eine fesselnde Reportagereise durch das nukleare Zeitalter. Hiroshima, Bikini Atoll, Sellafield, Tschernobyl, Fukushima, Gorleben - Namen, die nicht mehr nur Orte bezeichnen, sondern Katastrophen und immense materielle wie immaterielle Kosten. Sie erinnern an das Zusammentreffen von menschlicher Genialität, Machtmissbrauch und schlimmstem Versagen. Dabei hat ein jeder dieser Orte seine eigene ernüchternde Geschichte zu erzählen. Zusammen ergeben sie die Chronik des nuklearen Zeitalters. In seiner fesselnden und hervorragend

recherchierten Reportage untersucht Fred Pearce die größten atomaren Desaster der letzten 70 Jahre und bereist die ikonisch gewordenen Orte. Er besichtigt mit Wissenschaftlern und Ingenieuren stillgelegte Reaktoren und verlassene Testareale, entdeckt auf verseuchtem Brachland radioaktive Wölfe und mutierte Pflanzen, aber auch eine überraschende Widerstandskraft der Natur. Überlebende, Ärzte und Aktivisten erzählen ihm, was staatliche Verschleierungen, Täuschungen durch Konzerne und die Vertuschung medizinischer Erkenntnisse physisch und psychisch angerichtet haben. Mit seinem Buch ruft Pearce uns ins Gedächtnis, was wir nicht vergessen sollten: das ganze Ausmaß und die Folgen der zerstörerischsten Technologie, die die Menschheit je erfunden hat.

**WerkstattGeschichte** - Verein für kritische Geschichtsschreibung e.V. 2022-03-31

WerkstattGeschichte ist eine Zeitschrift, in der über Geschichte und ihre Akteur\*innen ebenso reflektiert wird wie über historisches Forschen und Schreiben. Sie bietet Platz, konventionelle Perspektiven zu durchbrechen und neue Formen der Darstellung zu erproben. Die Zeitschrift bleibt der Sozialgeschichte verbunden, legt aber deutlichen Wert darauf, die »große Geschichte« aus einer alltagsgeschichtlichen Perspektive zu befragen. Das Heft »Müll«, herausgegeben von Wiebke Kolbe und Monika Sigmund, widmet sich den bisher unerforschten Tiefen des Abfalls: Gab es Müll in der Frühen Neuzeit? Ist Recycling die große Illusion der Moderne? Sind deutsche Giftmüllexporte eine neue Form des Kolonialismus? Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Meeresverschmutzung durch Plastikmüll und Weltkriegsmunition.

**Strom für die Republik** - Sebastian Stude 2019-11-11

Mit seiner Fertigstellung sollte das Kernkraftwerk Greifswald fast ein Viertel des ostdeutschen Stroms produzieren. Ende der 1960er-Jahre begonnen, ist der nukleare Komplex aber niemals fertiggestellt worden, sodass die Staatssicherheit hier zweierlei zu überwachen hatte: ein Kernkraftwerk und eine Großbaustelle. Mit zuletzt 24 hauptamtlichen und mehr als 200 inoffiziellen Mitarbeitern versuchte die Stasi den größten Nuklearbetrieb der DDR mit mehreren Tausend Arbeitern und Angestellten und immenser politischer und wirtschaftlicher Bedeutung unter Kontrolle zu halten. In ihrer politischen Aufgabenstellung, der militärischen Struktur und der geheimpolizeilichen Arbeit war die Objektdienststelle der Staatssicherheit im Kernkraftwerk ein Spiegelbild der SED-Geheimpolizei insgesamt. Ihre Tätigkeit auf wirtschaftlichem Gebiet blieb auffällig blass, ihre politischen Erfolge zweifelhaft. In Einzelfällen erfolgreich im Sinne ihres Auftrags war die Stasi bei der Überwachung und Verfolgung von missliebigen Arbeitern, Angestellten und Ausreiseantragstellern. Dafür legte sie politische Maßstäbe an, die den wirtschaftlichen Interessen des Kernkraftwerkes zuwiderlaufen konnten. Als zweifelhafte Leistung kann die Staatssicherheit für sich in Anspruch nehmen, an der Vertuschung des nuklearen Risikos gegenüber der DDR-Bevölkerung beteiligt gewesen zu sein.

*Tschernobyl* - Svetlana Alexijewitsch 2019-04-09

**Atomfieber** - Michael Fischer 2019-03-22

1969 fanden zwei prägende Ereignisse statt: Im Januar musste der Versuchsreaktor in Lucens nach einem schweren Zwischenfall stillgelegt werden. Und im September nahm das erste von vier Schweizer Atomkraftwerken in Beznau seinen Betrieb auf. 50 Jahre später steht das Land an einem völlig anderen Punkt. Ende 2019 wird das Atomkraftwerk Mühleberg abgestellt und der Bundesrat hat den langfristigen Atomausstieg beschlossen. Die anfängliche Euphorie über die saubere, sichere und fast grenzenlos verfügbare Energie ist nach vielen Kämpfen und den Katastrophen in Tschernobyl und Fukushima dem politischen Pragmatismus gewichen. Die Entwicklung der Atomenergie ist ein zentrales Stück Schweizer Geschichte nach 1945. Dem Glauben an Technologie und an den wirtschaftlichen Fortschritt standen zuerst pazifistische, dann regionalpolitische und schliesslich ökologische

Bewegungen entgegen. Fundiert recherchiert bietet das Buch einen spannend geschriebenen Überblick über die Geschichte der Schweizer Atomenergie

**Ein weißer Fleck in Europa ...** - Thomas M. Bohn 2014-03-31

Weißrussische Historiker\_innen stehen vor dem Dilemma, dass ihr Land im Laufe seiner Entwicklung immer Bestandteil übergeordneter Herrschaftsverbände war. Während die Nationalhistoriker eine kulturelle Verortung im Westen anstreben und den Mythos eines »Goldenen Mittelalters« pflegen, betreiben die Hofhistoriker nach wie vor eine russophile Geschichtsdeutung, die im Mythos der sowjetischen »Partisanenrepublik« gipfelt. Im Unterschied dazu fokussiert dieser Band nicht auf Staat und Nation, sondern auf die Bevölkerung und das Territorium. Damit eröffnet sich eine neue Perspektive auf die Geschichte der Belarus, verstanden als eine Welt der orthodoxen Bauern und jüdischen Händler, die von der Konstituierung der Adelsrepublik in Polen-Litauen im 16. Jahrhundert bis zur Zwangskollektivierung der Landwirtschaft und dem Holocaust in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dauerte. Der Band versammelt populärwissenschaftliche Essays von Historikern, Slavisten und Journalisten und schließt durch seine innovative Perspektive einen weißen Fleck in der Forschungslandschaft.

**Lüge und Täuschung in den Zeiten von Putin, Trump & Co.** - Helmut König 2020-09-30

Putin und Trump gelten gegenwärtig als die mächtigsten Männer der Welt. Beide greifen in ihrer politischen Praxis unentwegt zu Lügen, Täuschungen und Tricks, und zwar nicht nur gegenüber ihren eigenen Bevölkerungen, sondern auch in den internationalen Beziehungen. Warum tun sie das und warum sind sie damit so erfolgreich? Und unterscheiden sie sich damit überhaupt von dem, was ohnehin immer schon in der Politik üblich war und ist - überall auf der Welt? Helmut König unternimmt eine prinzipielle Analyse der Bedeutung von Wahrheit und Lüge in der Politik und geht mit vielen Beispielen ausführlich auf die Lügenpraxis in Trumps Amerika und Putins Russland ein.

**Ferner Westen** - Paulo Moura 2022-03-15

Paulo Moura, der sonst als Kriegsberichterstatter ferne Länder bereist, hat sich auf den Weg gemacht, die eigene Heimat zu erkunden: immer an der Küste entlang, von der Costa Verde bis in den Südosten der Algarve. Im kleinen Dorf Afife stößt er auf ein verlassenes Tanztheater mit einer erstaunlichen Entstehungsgeschichte, in Tamera auf eine Kolonie deutscher Aussteiger. Er begleitet die Hafendarbeiter von Lissabon und die Fischer von Sesimbra bei ihrer harten Arbeit und erzählt von den portugiesischen Literaten, die im 19. Jahrhundert den vornehmen Badeort Figueira da Foz für sich entdeckten. Indem Moura all diese Geschichten versammelt, zeichnet er ein stimmungsvolles und nuanciertes Bild der Seele Portugals, denn das Wesen der wechselnden Landschaften, durch die er reist, liegt in den Schicksalen der Menschen, die sie bewohnen.

**Atomkraft als Risiko** - Lutz Mez 2010

Ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit am 26. April 1986 der vierte Reaktorblock des Atomkraftwerks Tschernobyl völlig zerstört und damit die bis heute schwerste Katastrophe in der zivilen Nutzung der Kernenergie ausgelöst wurde. Aber die verheerenden Auswirkungen des Unfalls und insbesondere die Risiken der atomaren Großtechnologie und deren Folgen für Mensch und Natur geraten zunehmend in Vergessenheit. Atomkraft als Risiko stellt eine interdisziplinäre Untersuchung der Katastrophe aus heutiger Perspektive vor. Nach einer Einführung in den Atomkonflikt werden Fragen thematisiert, die in der aktuellen Diskussion kaum präsent sind. Welche Wirkungen hatte der Super-GAU auf die Ökosysteme und die Nahrungskette? Kann eine Katastrophe wie die von Tschernobyl für die Zukunft ausgeschlossen werden? Wie haben sich seit der Reaktorkatastrophe die Einstellungen zur Kernenergie verändert? Gibt es eine Krise der kerntechnischen Fachkompetenz?

**Gedächtnis und Gewalt** - Kerstin Schoor 2016-01-04

Gewalterfahrungen im östlichen Europa und der gegenwärtige europäische Erinnerungsdiskurs. Angesichts gegenwärtiger globaler wie europäischer Entwicklungen steht die europäische Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts erneut zur Debatte. Es stellt sich die Frage, in welchem Bezug diese Geschichte zum gegenwärtigen europäischen Erinnerungsdiskurs steht und wofür sie beansprucht wird. Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes untersuchen historische, literarische und kulturelle Formen der Bearbeitung der gewaltvollen europäischen Vergangenheit des 20. und 21. Jahrhunderts. Aus unterschiedlichen Perspektiven wird dabei deutlich, in welcher Weise und mit welcher Absicht die Bilder nationaler Vergangenheiten im Licht

der gegenwärtigen Entwicklungen zu- und miteinander in Beziehung gesetzt werden. Im Blick auf die Gewalterfahrungen und die Flucht- und Vertreibungsbewegungen im östlichen Europa geht es den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Deutschland, Polen und Frankreich dabei im Kern auch um die Frage nach der Legitimität und ethischen Stabilität einer europäischen Gemeinschaft, deren Grundlage Gewalt und Vernichtungsgeschehen sind.

**Plurale Autorschaft** - Christian Schulte 2022-01-17

»Der Film entsteht im Kopf des Zuschauers.« (A. Kluge)

**Tschernobyl als Weltkatastrophe: Weltbeziehung in einer kontaminierten Welt** - Martin Repohl 2019-02-12

Was geschah in Tschernobyl? – Seit über 30 Jahren werden die Auswirkungen der Atomkatastrophe von 1986 diskutiert und dennoch bleibt ihre ganze Tragweite bis heute unverstanden. Denn die Folgen der radioaktiven Kontamination sind nicht nur medizinischer oder ökologischer Art, sondern werden den Betroffenen vor allem zu einem existenziellen Problem. Mit der Vergiftung der Lebenswelt setzt eine fundamentale Entfremdungserfahrung ein, die das In-der-Welt-Sein und die Weltbeziehung der Betroffenen unterminiert und damit zur Weltkatastrophe wird. Die vorliegende Fallstudie erschließt eine sozialphilosophische Sichtweise auf die Atomkatastrophe von Tschernobyl und entwickelt eine theoretische Perspektive darauf, wie die Konstitution von Materialität die Dynamik von Weltbeziehungen beeinflusst.

**Interviewliteratur zum Leben in der DDR** - Hans Joachim Schröder 2001-01-01

Little research interest has been directed so far toward the way in which interviews represent a specific form of documentary literature. The study looks at a large, but entirely assimilable collection of texts qualifying as interview literature, stemming from autobiographical accounts by 'ordinary' East German citizens and reflecting life in the GDR and in post-GDR East Germany up to 1995. Its purpose is to demonstrate that the interview genre is a source of personal testimony which, like diaries or letters, can be of major and immediate value for many branches of scholarship.

**Weißrussland** - André Böhm 2019-04

- Informationen zu Geografie, Geschichte, Kultur, Sprache, Wirtschaft und Politik- Städte: Minsk, Brest, Pinsk, Hrodna, Homiel, Mahilioŭ, Viciebsk- Schlösser: Niasviž, Mir, Halšany, Hrodna, Ružany, Pinsk- Natur: Minsker Meer, Bielavieža-Urwald, Nationalpark Prypiac, Braslaüer Seenplatte- Reiseplanung: Festivals, Museen, Hotels, Restaurants, öffentliche Verkehrsmittel Weißrussland (Belarus) ist aufgrund seiner einzigartigen Lage zwischen Ost und West multikonfessionell und multikulturell geprägt. Im ganzen Land werden aufgeschlossene Reisende auf Klassiker der Sowjetarchitektur, ungewöhnliche Gotteshäuser aller Konfessionen und romantische Ruinen treffen. Jenseits der Städte findet man eine der norddeutschen Tiefebene vergleichbare, aber noch weitgehend unberührte Natur mit viel Wald, Flüssen, Seen und Mooren. Dieser aktuelle Reiseführer liefert Informationen über Land und Leute, Kunst, Kultur und Politik und ist eine unverzichtbare Informationsquelle für alle, die beruflich oder privat eine Reise nach Weißrussland planen.

**Feuerland** - Peter Neumann 2022-10-26

Eine fesselnde Zeitreise in die Ära der großen Utopien - von Nietzsches »Übermensch« bis zu Susan Sontags Traum vom großen Frieden in Europa Alles beginnt mit einem gewaltigen Knall: Der Ausbruch des Vulkans Krakatau 1883 ist wie ein Sinnbild für die ungeheure Kraft der utopischen Energien, die sich im langen 20. Jahrhundert entladen werden. Nietzsches »Übermensch« und Wittgensteins Revolution der Sprache, die Utopie vom grenzenlosen Fortschritt und die revolutionäre Kunst der Käthe Kollwitz, Freuds Eroberung des Unbewussten und der zerplatzte Traum vom Ende der Geschichte – all dies erweckt Peter Neumann in Szenen, Geschichten und Porträts meisterhaft zum Leben. Er lädt uns ein auf eine fesselnde Zeitreise ins Feuerland der Utopien, die uns trotz ihrer oft destruktiven Energie bis heute faszinieren und nicht loslassen.

**Gute Erinnerungen an schlechte Zeiten?** - Monica Rüthers 2021-07-05

Dem Wissen um den amoralischen Charakter der nationalsozialistischen und kommunistischen Herrschaft stand nach 1945/1989 das Bedürfnis der Menschen gegenüber, sich auch an die schönen Momente im eigenen Leben während der Diktatur zu erinnern. Daraus ergab sich ein moralisches Dilemma: Wie konnte die problematische Vergangenheit in die eigene Lebenserzählung integriert werden? Möglich war das vor allem in „Erzählgemeinschaften“ der Zeitzeugen, aber auch in

nonverbalen Formen des Erinnerns – etwa durch das Einrichten privater Museen und Sammlungen obsolet gewordener Alltagsgegenstände, entlang derer sich wiederum Narrative herausbildeten. Der Band geht der Frage nach den wechselnden Rahmenbedingungen des positiven Erzählens über Diktaturen des 20. Jahrhunderts nach. Hierbei werden West- und Ostdeutschland, die ehemalige Sowjetunion und die Tschechoslowakei in den Blick genommen.

Politik und Gesellschaft nach Tschernobyl - Melanie Arndt 2016-03-16

### **Einflüsse der Welt - individuelles Schicksal im kollektiven Kontext**

- Kirsten Nazarkiewicz 2018-12-03

Das individuelle Schicksal hängt zu jeder Zeit von zahlreichen kollektiven Geschehnissen ab. Naturkatastrophen und Kriege, aber auch ökonomische, technologische, politische und geschichtliche Einflüsse sowie kulturelle Umbrüche beeinflussen uns. Das Jahrbuch der Systemaufstellungen 2018 macht an Beispielen aus aller Welt die vielfältigen und tiefgreifenden Einflüsse kollektiver Ereignisse auf den Einzelnen bewusst, auch über Generationen hinweg. Revolutionen politischer und kultureller Art ziehen ihre Spuren durch menschliche Schicksale und Beziehungen. In systemischen Aufstellungen werden die Auswirkungen kollektiver Ereignisse auf den Einzelnen sichtbar: Die Wirkungen sozialer und familiärer Traumata werden erkennbar und damit zugänglich für lösende Wege. Ohnmachtserfahrungen wandeln sich in Selbstwirksamkeit. Auf der Suche nach Gestaltungsmöglichkeiten zeigt sich der besondere Wert systemischer Aufstellungen in der Verbildlichung im Raum. Mit Beiträgen von Peter Bourquin, Horst Brömer, Diana Drexler, Cheng Lap Fung, Thomas Geßner, Sedin Habibović, Birgit Hickey, Harald Homberger, Naira Jusufovic, Jelena Kragulj, Anna Lübke, Albrecht Mahr, Claude-Hélène Mayer, Ljiljana Milačak, Kirsten Nazarkiewicz, Mario Salvador, Anngwyn St. Just und Jakob Robert Schneider. Der Band ist illustriert mit Bildern von Rixxa Wendland.

*Voices from Chernobyl* - Svetlana Alexievich 2015-10-16

Winner of the Nobel Prize in Literature and Winner of the National Book Critics Circle Award A journalist by trade, who now suffers from an immune deficiency developed while researching this book, presents personal accounts of what happened to the people of Belarus after the nuclear reactor accident in 1986, and the fear, anger, and uncertainty that they still live with. The Nobel Prize in Literature 2015 was awarded to Svetlana Alexievich "for her polyphonic writings, a monument to suffering and courage in our time."

Notizen und Details 1964-2007 - Kurt Marti 2021-03-08

Kurt Martis essayistisches Hauptwerk, neu aufgelegt. Eine einzigartige intellektuelle Mitschrift der Jahre 1964 bis 2007. "Notizen und Details": Das Werk, das vielen als Kurt Martis Hauptwerk gilt, kommt unter einem ebenso bescheidenen wie programmatischen Titel daher. Es bietet sämtliche Kolumnen, die Marti während über 40 Jahren für die Zeitschrift "Reformatio" verfasst hat. Das Spektrum des Notierten und im Detail Reflektierten ist ausgesprochen weit. Marti reagiert hellwach auf das Tagesaktuelle, erinnert an Vergessenes und befragt die Zukunft. Dass er seine erste Kolumne den frommen Schnulzen widmet und in der letzten nachdrücklich für einen "aufgeklärten, aufklärenden Protestantismus" plädiert, ist insofern charakteristisch. Hohe und niedrige Themen, Gott und die Welt gehen bei ihm Hand in Hand - manchmal ausführlich argumentierend, manchmal in aphoristischer Verdichtung. Nicht zuletzt zeigen die Kolumnen Marti auch als aufmerksamen Leser. Seine Notizen verweisen, kritisch glossierend, auf unzählige Bücher. Durch diese Bemerkungen wie durch eingestreute Selbstinterpretationen sind die "Notizen und Details" auch unverzichtbar, um Martis eigenes theologisch-literarisches Werk in seinen Kontexten zu situieren. Rechtzeitig zum 100. Geburtstag des Autors ist sein umfangreiches Brevier wieder lieferbar. Nun lässt sich überprüfen, was ein Rezensent zur Erstausgabe schrieb: Die drei Lesebändchen sind dringlich notwendig!

**Tschernobyl** - Svetlana A. Aleksievič 2000

Zeugenschaft in "Tschernobyl - Eine Chronik der Zukunft" von Svetlana Alexijewitsch. Untersuchung verschiedener Konzepte - Nadja Usova 2021-04-29

Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Russistik / Slavistik, Note: 1,3, Universität Hamburg (Slavistik), Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit befasst sich mit den verschiedenen Konzepten der Zeugenschaft. Das Phänomen der Zeugenschaft, des Zeugnisses und des damit auftretenden Zeugen ist in der Gesellschaft grundlegendste Quelle der wissenschaftlichen und kulturellen Praxis. Die Phänomene sind sehr

vielfältig und lassen sich durch ebenso vielfältige, facettenreiche Herangehensweisen untersuchen und analysieren. Je nach dem welchem Zweck die Untersuchung dient. In dieser Arbeit wird speziell auf das Buch der Autorin Svetlana Alexijewitsch eingegangen, in den Interviews der von der Tschernobyl-Katastrophe betroffenen Zeitzeugen gesammelt und anschließend unter dem Titel: Tschernobyl - Eine Chronik der Zukunft veröffentlicht wurden. Im Fokus wird zunächst die persönliche Einbindung der Zeugen in die Katastrophe stehen. Weiterhin auch einfach ihre Funktionen in der Gesellschaft und ihre damit verbundene Auffassung der Ereignisse. Die Gemeinsamkeit aller Zeugen besteht darin, dass alle die Katastrophe von Tschernobyl selbst erlebt haben und somit Zeugen sind.

POP - Thomas Hecken 2020-05-31

»POP. Kultur und Kritik« analysiert und kommentiert die wichtigsten Tendenzen der aktuellen Popkultur in den Bereichen von Musik und Mode, Politik und Ökonomie, Internet und Fernsehen, Literatur und Kunst. Die Zeitschrift richtet sich sowohl an Wissenschaftler\*innen und Student\*innen als auch an Journalist\*innen und alle Leser\*innen mit Interesse an der Pop- und Gegenwartskultur. Diesmal u.a. zu den Themen TikTok, Tarantino und Politik der Fremde.

*Catastrophes* - Andreas Hoppe 2015-11-25

Scientific disciplines have their own view on catastrophes. Here, natural scientists, engineers, physicians as well as historians and social scientists define and discuss geo-hazards and associated technical disasters, natural disasters as a business case, medicine and its catastrophes. After war aspects of the Shoah are described with Gershom Sholem's Concept of Jewish Totality, and the situation of Displaced Persons in Germany as well as the Nakba for Palestinians related to the happiness of Jews celebrating their new State of Israel. The book also reminds of Hamburg's Flood Disaster in 1962, the Great East Japan Earthquake in 2011 and other historical catastrophes in Japan, the Lisbon earthquake in 1755 and the Age of Enlightenment, and the eruption of the Tambora in 1815 followed by the "year without summer".

*Weissrussland* - Dirk Holtbrügge 2002

**Lenins Albtraum** - Johannes Grotzky 2020-09-02

Am 31. Dezember 1991 wurde die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR) aufgelöst. Die Konzeption einer kommunistischen Staats- und Gesellschaftsordnung von Wladimir Iljitsch Lenin hatte sich als nicht lebensfähig erwiesen. Sein politischer Traum war zu einem Albtraum geworden. Die letzte Phase des gesellschaftlichen Aufbruchs und die dramatischen Umbrüche in der Zeit der Perestrojka, die letztlich zum Zerfall der sowjetischen Gesellschaftsstrukturen und zum Zusammenbruch der kommunistischen Herrschaft geführt haben, werden anschaulich aus erster Hand geschildert. Das Buch zeigt, welchen schweren Weg das heutige Russland mit der Überwindung des Kommunismus zurücklegen musste und welches belastende Erbe immer noch im Land wirksam ist.

Wege zur ökologischen Zeitenwende - Franz Alt 2002

Würden wir alle Energie über Solartechnik, Wasserkraft und Windkraft gewinnen, wäre schon ein gutes Stück Zukunft gesichert. Der erforderliche ökologisch-soziale Strukturwandel müsste umfassender sein als alle vorhergehenden Reformen in der Menschheitsgeschichte. Wir brauchen ein ökologisches Kultursystem, das auf Herz und Geist gebaut ist. Von einer erkennenden, das soziale Ganze in sich einschließenden Liebe aus, hätten wir die Welt neu einzurichten. Mit einer globalisierten Wettbewerbsökonomie allerdings wird die Todesspirale nicht aufzuhalten sein. Gerechte gesellschaftliche Verhältnisse im globalen Maßstab sind nötig. Der Reichtum der Industriestaaten steht auf tönernen Füßen, der Wohlstand von drei, vier Generationen wird immer wahrscheinlicher mit Jahrhunderten Siechtum und Elend bezahlt werden. Wir alle müssen uns fragen, wie könnte eine bestandsfähige ökoplanetare Zukunftszivilisation aussehen?

**Tschernobyl** - Svetlana A. Aleksievič 2006

Ökologische Erinnerungsorte - Frank Uekötter 2013-12-11

Auch bei ökologischen Themen leben wir in einer erinnerungsgesättigten Gesellschaft. Jeder Atomunfall evoziert Tschernobyl, jede Ölpest die lange Liste einschlägiger Havarien von Torrey Canyon bis Exxon Valdez, und in den Seveso-Richtlinien der EU hat die Erinnerung an die Chemiekatastrophe in Italien sogar Rechtsgeschichte geschrieben. Im weiten thematischen und geografischen Ausgriff diskutiert der Band Orte und Ereignisse, die Spuren in Köpfen und Landschaften hinterlassen haben. Das Wattenmeer und die Alpen kommen gleichermaßen in den Blick wie koloniale und postkoloniale Großprojekte in Afrika.

Katastrophen werden ebenso diskutiert wie nationalsozialistische Vergangenheiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf grenzüberschreitenden und globalen Erinnerungsorten. Die konzisen Beiträge eröffnen Perspektiven für eine reflektiertere Umweltdebatte, die ihre historischen Wurzeln nicht mehr nur als Ablenkung oder Bedrohung empfindet und gibt zugleich Impulse für die interdisziplinäre Erinnerungsforschung.

**Tschernobyl** - Swetlana Alexijewitsch 2019-04-09

Die Tschernobyl-Katastrophe im Frühling 1986 sprengte jedes menschliche Vorstellungsvermögen. Wie hätte man das unermessliche Leid in Worte fassen sollen? Wie die Angst vor einem ungekannten Tod, der, unsichtbar und abstrakt, blühende Wiesen und Wälder verseuchte und Tausende von Opfern forderte? Swetlana Alexijewitsch hat über mehrere Jahre hinweg mit Menschen gesprochen, für die die Katastrophe zum zentralen Ereignis ihres Lebens wurde: mit kranken und sterbenden Soldaten, mit den Witwen der Liquidatoren, mit Müttern und Kindern, hochdekorierten Wissenschaftlern und mit Bauern. Entstanden sind eindringliche psychologische Porträts, literarisch bearbeitete Monologe, die von Menschen berichten, die sich ihre Zukunft in einer Welt der Toten aufbauen mussten.

*Fortschritt und Rückblick* - Imme Bageritz 2019-12-09

Die literarische und filmische Auseinandersetzung mit technischer Entwicklung in all ihren Formen vermag auf gesellschaftliche Debatten zu reagieren und sie in der Fiktion um neue Gedankengänge zu erweitern. Damit gestalten Film und Literatur den gesellschaftlichen Diskurs über Technik wesentlich mit. Eine Ausweitung des Felds der Technikrezeption in künstlerischen Werken ist dabei vor allem ab dem frühen 20. Jahrhundert zu beobachten. Der komparatistisch angelegte Sammelband umfasst Analysen von Literatur und Film von dieser Zeit bis in die Gegenwart, wobei ein Moment des Rückblicks als verbindendes Element aufgezeigt wird: Technik wird stets in Verbindung zu einem Vorher verhandelt und unterschiedlich gewertet. By discussing technological developments, literary and cinematic works reflect ongoing debates and may extend them by means of fiction. Therefore, literature and film play a major role in shaping these social discourses about technology. Since the beginning of the 20th century, literary and cinematic reception of technological innovations has become more complex. Based on comparative literature studies, our anthology includes analyses of literary and cinematic works from that time until the present. All of the analyses point out a motif of retrospect: technology is always discussed and evaluated in relation to the past.

**Geschichtsbewusstsein und Zukunftssorge** - Peter Schulz-Hageleit 2017-01-27

Aus dem Inhalt: Teil 1 : Geschichte als kollektiver Lernprozess? Eine humanistische Hoffnung: Geschichtsbewusstsein und Zukunftssorge / Teil 2: Erfahrenes und Verdrängtes. Abhandlungen zum Verhältnis von Geschichte und Lebensgeschichte: Der Beitrag der Psychoanalyse zum aufklärenden geschichtlichen Denken / Aufarbeitung der Vergangenheit / Erfahrung und Unterricht / Die Kinder der Täter. Vom Trauma des Jahres 1945 zur Wiedergewinnung einer humanen Lebensorientierung / Verdrängung in der Geschichte - kein Thema für die Geschichtswissenschaft? / Kriegsgeschichte - Geschichtsdidaktik - Frieden / Teil 3: Plädoyer für die Modernisierung eines Traditionsfaches: Geschichtsunterricht als historische Lebenskunde / Professionalität - Authentizität. Ein Wort zur Ausbildung der GeschichtslehrerInnen u.v.m.  
Figurationen des Ostens - Daria Khrushcheva 2022-04-08

Die Themen der Slavistik sind so vielschichtig wie die von ihr erforschten Kulturen. Dieser Band gewährt Einblicke in die Bereiche Literatur- und Kulturwissenschaft, Komparatistik, Philosophie und Politik; konkret zu: • sowjetischer und russischer sowie polnischer Literatur - unter anderem Turgenev, Dostoevskij, Miłosz und Herbert • Animal Studies, Ökokritik und Umweltbewegung • dem Umgang mit Krieg und Genozid im postjugoslawischen Raum • Medien der Erinnerung • Stereotypen in der wechselseitigen, interkulturellen Wahrnehmung und ihrem Ausdruck in der E- und U-Kultur. Die Autorinnen und Autoren demonstrieren den ungebrochenen Facettenreichtum der Slavistik. Dass das Fach für die Zukunft bestens gerüstet ist, beweisen sie im Rahmen des Jungen Forums Slavistische Literaturwissenschaft.

Handbuch der Geschichte Weissrusslands - Dietrich Beyrau 2001

*Die Ära der Ökologie* - Joachim Radkau 2011

Subject: Die Ökologie ist das Signum unseres Zeitalters. Joachim Radkaus Buch lässt die neue Ära zum ersten Mal in ihrer ganzen Vielgestaltigkeit und globalen Bedeutung erfahrbar werden. Das Buch berichtet über ausschlaggebende Ereignisse und Erfahrungen wie die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl genauso wie über den Mythos des deutschen "Waldsterbens" und beleuchtet die Zusammenhänge mit anderen historischen Strömungen. Es erzählt sowohl von spiritueller Suche und herausragenden Momenten als auch von Institutionalisierung und Bürokratisierung. Es porträtiert zentrale Initiativen wie Friends of the Earth oder Greenpeace und charismatische Vorkämpferinnen wie Rachel Carson, Petra Kelly und die Chinesin Dai Qing. "Radkau zeichnet in diesem fulminanten Übersichtswerk die Entwicklung der weltweiten Umweltbewegungen nach" (dradio.de)

*Voices from Chernobyl* - Светлана Алексиевич 1999

Winner of the Nobel Prize in Literature Winner of the National Book Critics Circle Award A journalist by trade, who now suffers from an immune deficiency developed while researching this book, presents personal accounts of what happened to the people of Belarus after the nuclear reactor accident in 1986, and the fear, anger, and uncertainty that they still live with. The Nobel Prize in Literature 2015 was awarded to Svetlana Alexievich "for her polyphonic writings, a monument to suffering and courage in our time."

Manifesto for the Earth - Mikhail S. Gorbachev 2012-12-10

For more than a decade Mikhail Gorbachev has been engaged in working to protect the earth and its inhabitants via the organization he founded in 1992, Green Cross International. In an age when ecological crises, poverty and military conflicts are humanity's main challenges, Gorbachev urges us to stop regarding these problems in isolation. The man who changed the destiny of Russia, Europe and the world is now calling for a global and comprehensive Perestroika (reform) for the twenty-first century. Based on his many years of experience in international politics, Gorbachev appeals for urgent action founded on a broad vision, including a strengthening of the UN and reforms to the World Bank, the World Trade Organization and the International Monetary Fund. To complement the Declaration on Human Rights and the Charter of the UN he has co-authored the remarkable Earth Charter that is based on four key principles: 1. Respect and Care for the Community of Life; 2. Ecological Integrity; 3. Social and Economic Justice; 4. Democracy, Nonviolence, and Peace. Manifesto for the Earth is a courageous and thought-provoking work by a respected elder statesman. In a partisan and polarized world, this is a "manifesto" that does not compromise its integrity to political, ideological or national sympathies.